

1

schaffen für die kunst

eine Veranstaltungsreihe
von visarte zürich

**ALLE
KUNST WILL
EWIGKEIT**

Dokumentation, Archiv
und Nachlass

Intro

Ateliers sind zuweilen Wunderkammern künstlerischen Schaffens und Zeugnis schöpferischer Lebensläufe. Doch irgendwann muss sich jede/jeder Kunstschaaffende die Frage stellen: Wohin mit der Kunst, die liegenbleibt? Was soll dereinst mit dem eigenen Nachlass geschehen?

Die Podiumsdiskussion von visarte zürich in Kooperation mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) sucht pragmatische Antworten auf eine komplexe Problematik. SIK-ISEA wird im Rahmen des Aufbaus seiner nationalen Beratungsstelle für Künstlernachlässe 2017 Informationsmaterial und verschiedene Workshops zu diesem Thema anbieten.

18.30

18.40

18.50

19.00

20.00

Programm

Begrüssung Roger Fayet

Einführung Sandi Paucic

Die schweizerische Beratungsstelle für Künstlernachlässe bei SIK-ISEA Matthias Oberli

Diskussion mit Peter Haerle (Stadt Zürich), Anina Schenker (Kunstunion, Kleio), Roger Fayet (SIK-ISEA) und Ursula Baur (Künstlerin), Moderation Sandi Paucic (visarte zürich)

Apéro

17.01.2017

Villa Bleuler Zollikerstrasse 32 8032 Zürich

in Zusammenarbeit mit dem
Schweizerischen Institut für
Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Stadt Zürich
Kultur



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research

